

nem entfernten Dorfe. Fix setzte sich in seinem neuen Wohnorte bald bei allen Hunden durch seine Bravour und Stärke in Respekt, und kein Hund im Dorfe wagte es, mit ihm anzubinden. Dieß hatte er anfangs mit allen gethan, außer mit Bergmann, dem Hunde des Schulzen, der ihm sowohl an Größe als an Stärke nachstand. Beide Hunde stifteten bald eine genaue Freundschaft. Sie besuchten sich wechselsweise einen Morgen um den andern, und wenn der Gast kam und den Wirth beim Frühstück fand, ging der Wirth bei Seite und ließ den Gast das Frühstück verzehren. Zwei Jahre lang dauerte dieser Umgang, der sich durch viele Freundschaftsbeweise auszeichnete, die ich hier alle nicht aufzählen mag, fort, bis der wichtigste Freundschaftsdienst des erkenntlichen Bergmann gegen meinen Fix schnell abbrach. Fix besuchte an einem Wintermorgen seinen Freund, und spielte mit ihm in der Nähe eines Brunnens, der keinen Kranz hatte. Fix fällt in den Brunnen. Sogleich läuft Bergmann in das Haus seines Herrn, kragt an dessen Stubenthür, stöhnt und winselt. Nach seiner Eintassung winselt und heult er gegen seinen Herrn, läuft dabei gegen die Thür und wieder zurück, und giebt dadurch zu verstehen, sein Herr möge ihm nachfolgen. Dieß geschieht, und Bergmann leitet ihn unter ähnlichen Aeußerungen bis zu dem Brunnen, aus dem der vor Frost fast schon erstarrte Fix matt hervor ächzet. Fix wird gerettet und in die warme Stube gebracht. Bergmann legte sich auf ihn, wärmt ihn, leckt ihn, und begleitet ihn darauf nach Hause. Am folgenden Morgen besuchte Bergmann wieder seinen alten Freund, und kam in der Folge noch oft wieder, allein Fix gieng und geht nicht mehr zu ihm.

Wenn sich jetzt beide begegnen, stehen sie still, und Fix blickt mit Hochachtung auf Bergmann hin, aber beide nähern sich einander nie; jedoch wenn Bergmann in Handel geräth, wagt Fix sich in den Kampf, und kämpft so lange, bis sich der alte Freund retiriren kann.

Wer mögte noch, auf Kosten der Thiere, nur allein den Menschen seine Empfindungen und ein Handeln nach Maximen zusprechen!

E. H.

Anmerkung. Daß der Hund nicht mehr mit dem andern spielen wollte, war wohl Folge seiner Furcht, indem er, unvermögend Ursache und Wirkung richtig zu denken, besorgte, wieder in den Brunnen zu fallen; denn bekanntlich merken die Thiere, besonders Hunde und Pferde, die Orte und Fälle sehr gut, wo ihnen etwas widriges begegnete.

Großes Brandunglück.

Zu St. Thomas *) ist durch Unvorsichtigkeit oder Muthwillen eines Negers Feuer ausgekommen, wodurch fast die ganze Stadt (312 Gebäude, worunter die Kirchen der reformirten u. katholischen Gemeinde nebst der jüdischen Synagoge) bei einem heftigen Sturme binnen 24 Stunden in einen Aschenhaufen verwandelt, und da wenig auf die Schiffe gerettet worden; so schlägt man den Schaden auf 10 Millionen Speciesthaler, nach Andern auf 6 Millionen Piafter an.

*) Die Hauptstadt der zu den kleinen Antillen gehörigen gleichnamigen Dänischen Insel.

Seltnes Beispiel geringer Sterblichkeit.

Zu Buccari, (Marktflecken und Schloß in Croatien) welches 3000 Einwohner zählt, starben im Jahr 1804 nur 10 Menschen, worunter

4 Kin-